

<http://www.weser-kurier.de/Artikel/Bremen/259742/Messen-fuer-Geniesser-mit-Fernweh.html>

**Caravan, ReiseLust und SlowFisch in Bremen** - 05.11.2010

## Messen für Genießer mit Fernweh

Von Frauke Fischer

**Bremen. Erst noch ein Sardinenhäppchen oder gleich über die Sächsische Schweiz nach Madagaskar? Womöglich mit dem 6,5-Tonner-Reisemobil, das neben elektrisch verstellbaren Sitzen auch Solaranlage, Garage und 7-Zonen-Kaltschaummatrizen im Schlafbereich bietet. Insgesamt über 400 Aussteller wenden sich in den Hallen auf der Bürgerweide sich an diesem Wochenende gleich mit drei Messethemen an reiselustige Genießer.**



© Frank Thomas Koch

Die Salz-Saraghina, eine italienische Sprottenspezialität, kommt am Stand der Firma Adler in die Presse.

**Caravan, ReiseLust und SlowFisch** belegen die Messehallen 1 bis 7 mit ihren Themen. Da lockten am gestrigen Eröffnungstag die kleinen und großen Wohnwagen, die heute Caravane genannt werden, dazu Reisemobile in sämtlichen Größen- und Preisklassen sowie Kastenwagen als günstigere Alternative. Campingplätze und Fachverbände wie der Deutsche Camping-Club und der ADAC präsentieren sich als Ratgeber, Reise- und Routenplaner. Der ADAC hat seinen neuen Stellplatzführer dabei.



**Fotostrecke:** Messe für reiselustige Genießer

Die Deutschen reisen gern. Die Branche hat sich erholt, verkündete Fachjournalistin Martina Wischnewski bei der Eröffnung der Fachmesse Caravan, die parallel zur ReiseLust und der Genussmesse SlowFisch stattfindet. Vor allem die Reisemobile sind nach dem Krisenjahr zunehmend gefragt. 'Von Januar bis September gab es 4,7 Prozent mehr Zulassungen als im Vorjahr', sagt Martina Wischnewski. 'Dabei gibt es nichts, was sie nicht bekommen können', sagt sie über den zunehmenden Luxus in Wagen und Anhängern. Wie kleine Wohnungen eingerichtet mit ledernen

Sitzgarnituren, Küchentrakt, Bar und Multimediakonzert zeigt sich deren Innenleben. Manches Reisemobil in den Hallen 5, 6 und 7 liegt in der Grundausstattung dann auch schon bei 150000 Euro, für Extras kommen möglicherweise noch einmal 100000 Euro obendrauf, damit das 16-Meter-Mobil auch auf langen Reisen allen Komfort bietet.

### **Zum Stöbern und Entdecken**

Wer anders lieber reist, vielleicht gern im Flugzeug, auf dem Schiff, per Bahn, wandernd, radelnd, im Boot oder auf Skiern unterwegs ist, wird fraglos in den Hallen 3 und 4 fündig. Da laden 296 Unternehmen, Organisationen und Verbände zum Stöbern und Entdecken ein. Ein Zuwachs von zwölf Prozent gegenüber den Ausstellerzahlen von 2009, so Messechef Hans Peter Schneider. Deutsche Regionen, europäische Ziele und exotische Reiseländer sind dabei. Wer ganz auf sich gestellt übers Wochenende zur Mecklenburger Seenplatte oder gar für Monate ins ferne Afrika möchte, kann beispielsweise den Geländewagen im Zebra-Look mieten und losfahren. Ausgestattet mit Dach- und Seitenzelt und viel Stauraum sorgen die Wagen, die Carsten Rennecke und Verena Allertz anbieten, für Fernweh. Dass man nicht nur im Hotel übernachten kann, sondern auch im eigenen oder gemieteten Tipi, wahlweise mit Ofen oder offenem Feuer, in jedem Fall mit guter Belüftung und kuscheliger Fellausstattung, können Messegäste an diesem Wochenende auch testen.

Nach solchen Gedankenreisen bieten sich für manchen Messegast die vielen kulinarischen Stände der SlowFisch mit ihren Stärkungen an. 120 Aussteller zeigen bis Sonntagabend, wie man Köstlichkeiten nachhaltig und traditionell produziert. Da können Schulklassen lecker Lachs zubereiten und hinterher gemeinsam speisen. Es gibt Informationen zu Fischbeständen, zur Zubereitung von Meeresgetier und Menüs, zudem Gelées, Getränke und Gewürze zum Kosten und Kaufen.

Frank Hartwig etwa hat Gelées, Marmeladen und Konfitüren aus der Manufaktur seiner Frau Almut Hartwig unter dem Titel 'Die Besten' an seinem Stand. Vor allem das kräftige Grün des Minze-Gelées zieht Blicke auf sich. Hochwertige Zutaten, möglichst naturbelassen, vielfach von Hand verarbeitet - das gehört zu den Qualitätskriterien, die die SlowFisch-Aussteller erfüllen sollen. Dabei wollen die Veranstalter gutes Essen mit Nachhaltigkeit verknüpfen, schon bei Kindern das Bewusstsein dafür wecken. In der Showküche der SlowFisch wecken Köchinnen und Köche bei Schulkindern wie Lea, Nele, Ragna, Ella und Paula die Lust an guten Speisen. Wenn es selbst zubereitet wird, schmeckt offenbar auch, was sonst eher skeptisch beäugt wird. Ellas Mutter, Isa Fischer, die gestern die Schulklassen ihrer Tochter begleitete, war begeistert: 'Es ist nett, wie hier mit den Kindern gearbeitet wird. Das ist die Chance, Kinder an Fisch heranzuführen, den sie sonst zu Hause nicht essen wollen.'

Die Messen sind bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Das Ticket (acht Euro regulär) gilt für alle drei Veranstaltungen.